

20285-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Datenverarbeitungsgeräte (Hardware) – Hyperkonvergente Infrastruktur

OJ S 8/2025 13/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen - Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Aschaffenburg

E-Mail: Vergabe@lra-ab.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hyperkonvergente Infrastruktur

Beschreibung: Es wird eine "Hyper Converged Infrastructure", hochverfügbare Serverumgebung (mit automatischem Failover) geschaffen. In voneinander getrennten Brandabschnitten soll in zwei Serverräumen ein Zwei-Knoten-Cluster mit LWL-Verbindung aufgebaut werden. Der Cluster ist so auszulegen, dass ein Serverraum komplett ausfallen kann. Die Anbindung der beiden Rechenzentren erfolgt über 4 x 10Gbit/s. Im ersten Schritt werden die Server mit je zwei 10Gbit/s Verbindungen an die vorhandenen Switches des jeweiligen Standortes angebunden. Nach Umbau und Migration der Infrastruktur werden die Server mit jeweils 4 x 10 Gbit/s an die vorhandenen Switches angebunden. Der Zwei-Knoten-Cluster soll aus 6 Knoten mit den entsprechenden Ressourcen aus dem Kriterienkatalog bestehen. Das eingesetzte System muss einen integrierten Dateiserver-Dienst bereitstellen. Bei der Ausschreibung handelt es sich um ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Die Interessenten haben im Rahmen des Verhandlungsverfahrens die Möglichkeit einen Teilnahmeantrag elektronisch über die Vergabepattform einzureichen.

Kennung des Verfahrens: 947b26fb-eb0f-4b3e-ac08-e76c2c39ff0b

Interne Kennung: 2024-010

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware)

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30230000 Computerbezogene Geräte, 48620000

Betriebssysteme, 48820000 Server

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bayernstraße 18

Stadt: Aschaffenburg

Postleitzahl: 63739

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Landkreis (DE264)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Lieferadresse: Landratsamt Aschaffenburg, Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Hyperkonvergente Infrastruktur

Beschreibung: Die Lösung muss aus • zwei gespiegelten Clustern mit insgesamt 6 Nodes, • 192 Cores Gesamt mit min. 2,8 GHz, • min. 1 TB Arbeitsspeicher pro Node und • einem Nettofestplattenvolumen min. 70 TiB gespiegelt, wovon 41 TiB Dateiserver Daten belegen, bestehen. Folgende Dienstleistungen müssen durch den Auftragnehmer erfüllt werden: • Installation und Konfiguration • Clusterkonfiguration • Anlegen von Storage Pools und Datastores • Anbindung an das Netzwerk • Exemplarisches Aufzeigen der Datenmigration • Überprüfung der Clusterfunktionalität • Grundeinweisung und Workshop • Integration in die bestehende Backup Umgebung (Commvault®) • Begleitung der Migration der Microsoft SQL Server (vorhandene iSCSI Volumes) • Begleitung der Migration der vorhandenen Microsoft Exchange Server DAG • Dokumentation der neuen Umgebung • Dokumentation eines Wiederanlaufplans nach Stromausfall

Interne Kennung: 2024-010

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware)

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30230000 Computerbezogene Geräte, 48620000

Betriebssysteme, 48820000 Server

Optionen:

Beschreibung der Optionen: keine

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bayernstraße 18

Stadt: Aschaffenburg

Postleitzahl: 63739

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Landkreis (DE264)

Land: Deutschland

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung lt. Eigenerklärung Formblatt L_124

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Erklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister des Unternehmens- oder Wohnsitzes. b) Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (netto) wird der Auftraggeber bei der Registerbehörde im Bundeskartellamt abfragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, gespeichert sind. c) Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit des Unternehmens in Frage stellen. Der Nachweis ist mit dem Teilnahmeantrag durch die der Ausschreibungsunterlagen beiliegende „Eigenerklärung zur Eignung“ (Formblatt 124) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) zu erbringen. Auf Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung der Eigenerklärung innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen: - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug. d) Berufet sich das Unternehmen zur Erfüllung der Leistung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die o. g. Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit lt. Formblatt L_124

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. b) Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. c) Falls zutreffend, Erklärung, dass ein

Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. d) Erklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat. e) Erklärung, dass das Unternehmen Mitglied der Berufsgenossenschaft ist. f) Der Nachweis ist mit dem Teilnahmeantrag durch die der Ausschreibungsunterlagen beiliegende „Eigenerklärung zur Eignung“ (Formblatt 124) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) zu erbringen. Auf Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung der Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen: 1. Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen. 2. Falls zutreffend, rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan. 3. Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit das Unternehmen beitragspflichtig ist), Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG. 4. Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für das Unternehmen zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. g) Beruft sich das Unternehmen zur Erfüllung der Leistung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die o. g. Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit lt. Formblatt L_124

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Erklärung, dass das Unternehmen in den letzten bis zu 3 abgeschlossenen Kalenderjahren Leistungen ausgeführt hat, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. b) Gültiger Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 2.000.000 € und sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit einer Deckungssumme von mindestens 1.000.000 € oder Erklärung über den Abschluss einer o.g. Betriebshaftpflichtversicherung bei Auftragserteilung. c) Erklärung, dass dem Unternehmen die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. d) Der Nachweis ist mit dem Teilnahmeantrag durch die der Ausschreibungsunterlagen beiliegende „Eigenerklärung zur Eignung“ (Formblatt 124) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) zu erbringen. Auf Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung der Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen: 1. Mind. 2 Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 3 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. 2. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. 3. Nachweis der geforderten Versicherungen. e) Beruft sich das Unternehmen zur Erfüllung der Leistung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind die o. g. Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstige Anforderungen zur Eignung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (L_127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise die mit dem Teilnahmeantrag hochzuladen sind: a) Nachweis des Partnerstatus beim Hersteller der angebotenen Lösung. Der Partnerstatus muss mindestens der zweithöchsten Stufe des jeweiligen Herstellers entsprechen. b) Nachweis des Partnerstatus für die vorhandene Backup Lösung Commvault. Der Partnerstatus muss mindestens dem „CommVault Premier Solution Provider“ entsprechen. c) Bitte reichen Sie die Profile der Mitarbeiter ein, die an dem Projekt beteiligt sein werden. Ein Mitarbeiter muss mindestens die für den unter a) Partnerstatus beschriebene Zertifizierung besitzen und bereits als verantwortliche Projektleiter mindestens zwei ähnliche Projekte erfolgreich umgesetzt haben. Eines dieser Projekte sollte den Umfang und den Zeitaufwand einer Migration von einer klassischen Storage-Infrastruktur mit VMware zu einer hyperkonvergenten Infrastruktur umfassen. Geeignete Nachweise sind hierfür vorzulegen. Zudem muss mindestens ein Projektmitarbeiter die Qualifikation „Commvault Certified Architect“ besitzen. Auch hierfür sind entsprechende Nachweise einzureichen. d) Nachweis einer ISO 9001:2015 Zertifizierung. Zum Nachweis muss eine Kopie den Ausschreibungsunterlagen beigefügt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt. Folgende Gewichtung wird angewendet: - Preis 30% - Bewertung des Leistungsverzeichnis 40% - Bewertung der Produktpräsentation 30 %. Die Auswertung erfolgt mit der Preisquotientenmethode.

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/267070>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/02/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/02/2025 09:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen unseres Ermessens werden lediglich nachforderbare Unterlagen gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Landratsamt Aschaffenburg - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen

des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landratsamt Aschaffenburg - Landratsamt Aschaffenburg Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landratsamt Aschaffenburg - Landratsamt Aschaffenburg Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landratsamt Aschaffenburg - Landratsamt Aschaffenburg Zentrale Vergabestelle

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Aschaffenburg

Registrierungsnummer: 09671000-0001-14

Postanschrift: Bayernstraße 18

Stadt: Aschaffenburg

Postleitzahl: 63739

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Landkreis (DE264)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: Vergabe@lra-ab.bayern.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.landkreis-aschaffenburg.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.bayern.de/>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Aschaffenburg Zentrale Vergabestelle

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Bayernstraße 18

Stadt: Aschaffenburg

Postleitzahl: 63739

Land, Gliederung (NUTS): Aschaffenburg, Landkreis (DE264)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@lra-ab.bayern.de

Telefon: 060213941520

Internetadresse: <https://www.landkreis-aschaffenburg.de/>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Postfach 606

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: 0981531277
Fax: 0981531837
Internetadresse: www.regierung.mittelfranken.bayern.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e1ad172c-b241-4ac7-8dac-88988411ff91 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/01/2025 15:43:00 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 20285-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 8/2025
Datum der Veröffentlichung: 13/01/2025